

## **Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderates „Unsere Liebe Frau“ am 27.10. 2022 von 19.30 bis 21.45 Uhr im Gemeindesaal St. Urban**

Anwesend: Helmut Hetzel, Christian Schneider, Birgit Kreß, Andrea Schöppner, Renate Zeißner, Marlene Götz, Hedi Heindl, Steffen Wenker, Matthias Schwarzmann, Hedwig Kemmer, Markus Schneider, Volker Schug, Florian Ernst, Walter Milutzki, Michael Pachtl

### Top 1: Begrüßung

Die Vorsitzende Andrea Schöppner eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

### Top 2: Geistlicher Impuls (PR Schneider)

Geistlicher Impuls zum Thema Christsein, was dies für uns bedeutet und wie es weitergehen kann.

### Top 3 und 4: Vorstellungen

Pfarrer Helmut Hetzel, Gemeindefereferentin Stefanie Eckstein (GR) und Michael Pachtl von der Kirchenverwaltung St. Urban stellen sich dem Gremium vor. Anschließend stellt sich das komplette Gremium vor.

### Top 5: Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig angenommen.

### Top 6: Forum Bamberger Westen

Es gibt bereits viele Möglichkeiten, sich über das Forum Bamberger Westen zu informieren, so dass detaillierte Ausführungen im PGR nicht notwendig sind (Anlage 1 der Einladung, Flyer, Website). Die Veranstaltung wird im Dietzenhofer Gymnasium stattfinden. Diese Location hat einige Vorteile, wie eine einfache Aufteilung der einzelnen Workshops in Klassenzimmern und eine Mensa, welche uns mit Essen versorgen wird. Das Forum Bamberger Westen wird auch bei geringer Teilnehmerzahl stattfinden. Es müsste allerdings abhängig von den Anmeldungen noch entschieden werden, ob wirklich alle Workshops Sinn machen. (z.B ein Workshop über die Zukunft der Jugend in der Gemeinde macht ohne Jugendliche wenig Sinn). Anschließend nochmal der Aufruf, **Werbung** für das **Forum** in allen Kreisen zu machen.

### Top 7: PGR-Klausur - Ideenwerkstatt

In der Ideenwerkstatt sollen die Ideen und Eindrücke aus dem Forumstag aufgearbeitet werden. Dafür möchte der PGR einen Klausurtag machen, welcher einen halben Tag füllen soll und in St. Urban stattfindet. Der Termin wurde mittels Online-Umfrage bestimmt (28.01.2023, von 13:30 bis 17:30 Uhr). Als Ergebnis von diesem Tag sollen sich Sachausschüsse und Projektgruppen entwickeln.

### Top 8: Info aus dem pastoralen Team

Die Personalsituation in Gaustadt ist sehr problematisch. Prinzipiell ist zu wenig Personal vorhanden. Es ist erschreckend, wieviel Arbeit Ruhestandspfarrer übernehmen. Es kam der Vorschlag, Gottesdienste zusammenzuführen, um ein kompakteres Angebot zu bieten. Es stellt sich die Frage, ob ein Gottesdienst für 10 bis 15 Personen zielführend ist.

Gedanken von Pfarrer Hetzel: Pfarrer und Gottesdienst sind nicht zentralster Punkt unserer Gemeinschaft. Was macht uns aus? Was ist uns wirklich wichtig? Was wollen wir erreichen? Es ist schwierig, alle mit demselben Angebot abzuholen. Das Thema wird am Forumstag intensiver diskutiert.

#### Top 9: Info aus den KV'en (Fr. Kreß, Fr. Schöppner, Herr Pachtl)

Der Informationsaustausch zwischen PGR und KV soll gestärkt werden. So hat der PGR einige Rechte und Möglichkeiten bei der KV mitzuwirken, z.B. könnte der PGR einen eigenen Etat haben, der PGR soll Stellung zum Haushaltsplan geben, vor bedeutenden Entscheidungen ist der PGR zu hören und die Stellungnahme wird durch alle Instanzen weitergereicht.

Die Kirchenverwaltungen streben eine Gesamtkirchengemeinde an. (Siehe auch Anlage 2)

Michael Pachtl hat bereits positive Erfahrungen mit einer GKG in Nürnberg sammeln können. Der Hauptvorteil einer GKG ist von rechtlichen Belangen, vor allem Steuer- und Personalrechtlich. Zudem werden die Arbeiten, der einzelnen Kirchenstiftungen erleichtert. So können z.B. Aufträge für die komplette GKG ausgeschrieben werden, dadurch erhält man größere Aufträge und dadurch auch bessere Angebote. Die bereits bestehenden Kirchenverwaltungen bleiben bestehen, es werden nur einzelne Aufgaben, welche sinnvoll sind, im größeren Rahmen zu bearbeiten, übergeben. Die GKG befindet sich allerdings noch im Gründungsprozess. Der PGR befürwortete einstimmig den Beitritt in die GKG.

#### Top 10: Advent, Weihnachten, Gottesdienste, Wortraum Urban, Kaffeeausschank nach Gottesdienst, Krippe der Ob. Pfarre

Der Krippenaufbau läuft relativ gut, jedoch muss bedacht werden, dass das Team um den Krippenaufbau immer älter wird. Zudem ist die Mesnersituation in der Oberen Pfarre aufgrund von Krankheit angespannt. Bei konkreten Hilferufen werden auf jeden Fall Helfer gefunden.

Am 1. Advent wird in der Oberen Pfarre ein Gottesdienst mit Band stattfinden, welchen ein Team um Herrn Schwarzmann und Herrn Wenker vorbereitet.

In St. Urban werden die Minis wieder Glühwein und Nikoläuse verkaufen.

An Weihnachten wird wieder eine Wortgottesfeier für Familien auf dem Wilde Rose Keller stattfinden.

Es wird vorgeschlagen, in einer Reihe von Gottesdiensten Themen über einen längeren Zeitraum immer wieder aufzugreifen. (Was bewegt uns? Was können wir für uns tun?)

Der Kaffee oder ähnliches nach Gottesdiensten mit Band soll wieder stattfinden, um zum Verweilen nach dem Gottesdienst einzuladen.

Zudem kann der Pfarrgarten mehr genutzt werden.

Ab November findet wieder der Wortraum im St. Urban statt.

Die Familienkirche soll wiederbelebt werden, dafür findet ein erstes Treffen im Hain statt, die Familienkirche soll abwechselnd mit dem Gottesdienst von und für Jugendliche alle 2 Monate im Seelsorgebereich stattfinden.

#### Top 11. Fragen, Austausch, Sonstiges

- Herr Miluzki weist auf die nächsten Termine in der Erwachsenenbildung hin (15.11 und 09.03)
- Die Erzbischöflichen Jugendämter werden aufgelöst, die Referent\*innen werden auf die Seelsorgebereiche aufgeteilt.
- Die Misereor-Fastenaktion startet dieses Jahr in St. Martin am 5. März
- Volker Schug berichtet, dass es im kommenden Jahr wieder einen Pfarrfasching geben wird. Dieser findet am 11. Februar 23 in St. Urban statt, es werden noch Helfer gesucht.
- Aushilfen im Kindergarten durch Ehrenamtliche gestalten sich schwierig. Dabei gibt es Probleme mit der Versicherung, aber auch weitere Vorschriften z.B. wie das Verhältnis von Fachpersonal zu Kindern sein muss.
- Präventionskonzept der Diözese wird im SBR geregelt.

#### Top 12: Neuer Termin: 14.12.2022, 19.30 Uhr

gez.

Florian Ernst, Protokollführer

Birgit Kreß, Andrea Schöppner, Vorsitzende